Pressemitteilung **Hamburg, 27. August 2025**

Ein Abend voller Sterne

Die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg

Am 13. September findet ab 19 Uhr zum zweiten Mal in Folge die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg statt. Geboten werden unter anderem zwei abwechslungsreiche Kurzveranstaltungen, die in Zeitslots zu buchen sind. Außerdem stehen begrenzte Plätze für ein faszinierendes Virtual-Reality-Erlebnis zur Verfügung. Wenn das Wetter mitspielt, kann der Sternenhimmel durch Teleskope auf der Aussichtsplattform des Planetariums beobachtet werden. Ein besonderes Highlight steht um Mitternacht auf dem Programm: Die exklusive Preview der neuen Laser-Musikshow COSMIC OPERA – eine Eigenproduktion des Hauses.

Ein kosmisch schöner Abend
Zur diesjährigen LANGEN NACHT DER ASTRONOMIE ist das Planetarium Hamburg von 19 Uhr bis nach Mitternacht geöffnet. Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm voller kosmischer Entdeckungen.

Kurzveranstaltungen im Sternensaal
Im Sternensaal zeigt das Team des Planetariums im halbstündigen Wechsel zwei faszinierende Kurzveranstaltungen. Interessierte buchen sich im Vorfeld den Zeitslot, der ihnen am besten passt.

AUSFLUG AN DEN NACHTHIMMEL: Dr. Björn Voss präsentiert den aktuellen Sternenhimmel an der 360-Grad-Sternenkuppel und nimmt sein Publikum mit auf einen nächtlichen Spaziergang. Der Astrophysiker und Direktor des Planetarium Hamburg erklärt, welche Sterne gerade hell am Firmament funkeln. Auch ferne Welten zeigen sich an unserem Himmel – und so geht die Reise bis zum Saturn und darüber hinaus.

SOUND OF SPACE: Eine mitreißende audiovisuelle Reise bietet die stellvertretende Direktorin Dr. Mariana Wagner. Die Astrophysikerin und Musikerin gibt einen exklusiven Einblick in ihre Show SOUND OF SPACE – eine einzigartige Symbiose aus Wissenschaft und Musikkonzert. Dabei werden die Geräusche des Alls mit eigens entwickelter Musik und Sounddesign erfahrbar.

Astronomie auf der Galerie-Ebene und im Foyer
Auf der Galerie-Ebene erwartet die Gäste der LANGEN NACHT DER ASTRONOMIE die Foto-Ausstellung BRUNOS UNIVERSUM des 80-jährigen Hobby-Astrofotografen Bruno Mattern, der dem Sternentheater bereits seit Mitte der 80er-Jahre verbunden ist. Unter den Bildern sind zahlreiche farbenfrohe kosmische Nebel und faszinierende Galaxien, welche die Faszination des Weltraums spiegeln. Im Foyer wird ein Astronom anwesend sein, um die Fragen der Besuchenden zu beantworten.

Virtual Reality im Kesselsaal
Im Kesselsaal des ehemaligen Wasserturms erwartet die Besuchenden ein beeindruckendes Virtual-Reality-Erlebnis: Sie verfolgen den Start der Ariane 5 Rakete und schweben Seite an Seite mit ESA-Astronaut Matthias Maurer in der Schwerelosigkeit an Bord der internationalen Raumstation ISS. Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird es nicht möglich sein, jedem Besuchenden dieses Angebot zugänglich zu machen. Außerdem ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Sternenhimmel live auf der Aussichtsplattform
Bei guter Witterung und klarem Himmel gibt es die Möglichkeit, den Sternenhimmel durch historische und moderne Teleskope auf der Aussichtsplattform des Planetariums zu betrachten. Das Angebot wird gemeinsam mit dem astronomischen Verein GvA organisiert.

Exklusive Preview: COSMIC OPERA
Wer um Mitternacht im Sternentheater ist, kommt in den Genuss des besonderen Highlights der exklusiven Preview COSMIC OPERA. Die neue Laser-Musikshow ist eine Eigenproduktion des Planetarium Hamburg und verbindet emotionsgeladene Lichtkunst mit den Klängen fantastischer Klassiker der Opernmusik. Für die Veranstaltung stehen rund 250 Sitzplätze zur Verfügung – wer zuerst kommt, ergattert sich einen der begehrten Plätze.

Über die Grenzen Hamburgs hinweg
Die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE wird von einem Livestream begleitet, der Beiträge aus Planetarien im gesamten deutschsprachigen Raum zeigt. Interessierte können sich in einem eigens dafür eingerichteten Raum informieren.

Für das leibliche Wohl wird im Café Schmidtchen gesorgt.

Die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE wird in Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin und der Astronomischen Gesellschaft präsentiert. Die Himmelsbeobachtung auf der Aussichtsplattform organisiert das Planetarium Hamburg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für volkstümliche Astronomie Hamburg e.V..

Der Eintritt zur LANGEN NACHT DER ASTRONOMIE kostet im Planetarium Hamburg 10 Euro. Das Sternentheater ist ab 19 Uhr bis nach Mitternacht geöffnet. Weitere Informationen werden auf der Webseite des Planetariums gegeben.